

Presseinformation

127/2012

Kiel, 5. Mai 2012

Schippels und Thoroë: „Nazi-Aufmarsch wieder verhindert!“

Die LINKE-Abgeordneten Uli Schippels und Björn Thoroë zum ursprünglich geplanten Nazi-Aufmarsch heute in Neumünster:

„Innerhalb von nur vier Tagen ist die NPD heute zum zweiten Mal damit gescheitert, durch Neumünster zu marschieren. Das ist ein großer Erfolg des breiten gesellschaftlichen Bündnisses aus Parteien, Gewerkschaften und Verbänden. Der Versuch der Neonazis, in diesem Jahr Aufmärsche in Schleswig-Holstein für ihre menschenverachtenden Ansichten zu missbrauchen, ist gründlich gescheitert. Sie konnten in Neumünster nicht einen Schritt weit marschieren! Diesen breiten gesellschaftlichen Konsens müssen wir pflegen und beibehalten – kein Fußbreit den Faschisten!“, sagt Uli Schippels.

Björn Thoroë ergänzt: „Es ist unerträglich, dass die Neonazis immer wieder versuchen, offiziell oder inoffiziell ihren braunen Dreck loszuwerden. Sie machen dabei vor wenig Halt: Am 1. Mai 2011 wurde eine Gewerkschaftsdemo von ihnen gestürmt und ein Parteimitglied der LINKEN verletzt. Unsere Büros werden immer wieder angegriffen, Fenster zerstört und Häuserfronten beschmiert. Erst gestern wurden Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern der LINKEN in Stormarn von sogenannten autonomen Nationalisten aufgelauert. Es kam zu körperlichen Übergriffen und abscheulichen Beschimpfungen, die an ganz finstere Zeiten erinnern. Alle Demokratinnen und Demokraten müssen überall und jederzeit gegen rechtes Gedankengut eintreten. Es darf kein Wegsehen geben, die Gefahr, die von Rechts ausgeht, darf nicht unterschätzt werden.“